

Horizont Europa | Die EU-Mission: A Soil Deal for Europe

Europäische Missionen sind ein neues Element des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation „Horizont Europa“. Hauptziel der Bodenmission „A Soil Deal for Europe“ ist es, durch ehrgeizige Maßnahmen 100 Living Labs und Leuchttürme zu etablieren. Sie sollen Vorreiter, Demonstrator und Katalysator sein, um den Übergang zu gesunden Böden bis 2030 voranzutreiben. Sie interessieren sich für die Ausschreibungen und Aktivitäten innerhalb der Bodenmission? Wahrscheinlich haben Sie dazu einige Fragen. Die wichtigsten beantworten wir hier. Bei weiteren Fragen können Sie sich jederzeit an die [Nationale Kontaktstelle Bioökonomie und Umwelt](#) wenden.

Warum braucht es die Mission „A Soil Deal for Europe“?

Der Boden ist eine endliche Ressource, denn sein Verlust und seine Verschlechterung sind innerhalb eines menschlichen Lebens nicht wiederherstellbar. 60-70 % der Böden in Europa gelten aufgrund der derzeitigen Bewirtschaftungsmethoden, der Verschmutzung, der Verstädterung und der Auswirkungen des Klimawandels als ungesund. Die Mission soll durch Forschungs- und Innovationsmaßnahmen einen Beitrag dazu leisten, Ursachen zu identifizieren und Lösungen zu entwickeln und zu etablieren sowie die Bodenkenntnisse in der Bevölkerung zu verbessern. Die Förderthemen werden über jährliche Arbeitsprogramme ausgeschrieben, die alle fünf EU Missionen beinhalten.

Was sind die Elemente der Bodenmission?

Die Bodenmission setzt sich aus vielen Maßnahmen zusammen. Neben vielen Forschungs- und Innovationsprojekten sowie Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen gehören dazu insbesondere die Etablierung von Living Labs und Leuchttürmen. Dazu kommen Kommunikationsmaßnahmen wie z. B. die [Mission Soil Platform \(MSP\)](#), Veranstaltungen oder das [Soil Manifesto](#). Die Ergebnisse der Forschungsprojekte, Living Labs und Leuchttürme werden über die Webseiten der Projekte, aber auch über die MSP verbreitet. Die erworbenen Bodendaten werden über das EU Soil Observatory aufbereitet, dargestellt und verfügbar gemacht.

Wo finde ich die Ausschreibungen der Bodenmission?

Die Förderthemen werden in einem jährlich aktualisierten Arbeitsprogramm, das alle fünf Missionen umfasst, ausgeschrieben. Über das [Förderportal der EU](#) können Anträge zu den dort ausgeschriebenem sogenannten Topics vorbereitet und eingereicht werden.

Des Weiteren werden über die [Programme zur Entwicklung des ländlichen Raums](#) auf nationaler Ebene, Fördermaßnahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP), die Erreichung der Ziele der Bodenmission vorangetrieben.

Was sind Living Labs?

Living Labs im Sinne der Bodenmission sind nutzerzentrierte, ortsbezogene und transdisziplinäre Forschungs- und Innovationsökosysteme. Sie binden Personen aus Landwirtschaft, Wissenschaft und andere Stakeholder in die systemische Forschung ebenso ein wie in die Mitgestaltung, Erprobung, Überwachung und Bewertung von Lösungen unter realen Bedingungen. An den Living Labs der Bodenmission sind Partner aus verschiedenen Bereichen, Disziplinen und/oder Sektoren beteiligt, und sie bestehen aus mehreren Standorten.

Die Anzahl der Standorte hängt vom jeweiligen Kontext ab (z. B. von der/den Flächennutzung/en und der/den Herausforderung/en für die Bodengesundheit, die in den Living Labs behandelt werden). Durch die Zusammenarbeit bei Themen von gemeinsamem Interesse können die verschiedenen an den Standorten beteiligten Partner bzw. Einrichtungen Maßnahmen und Lösungen wiederholen, Ergebnisse vergleichen, bewährte Verfahren austauschen, Methoden validieren und von der gegenseitigen Motivierung in einem lokalen/regionalen Umfeld profitieren.

Was sind Leuchttürme?

In der Bodenmission sind Leuchttürme Schlüsselorte für die Demonstration von Lösungen, Schulungen und Kommunikation. Es handelt sich um einzelne, lokale Standorte (ein Bauernhof, ein Forst, ein Industriestandort, eine städtische Grünfläche, usw.). Sie können in ein Living-Lab-Gebiet einbezogen werden oder solitär liegen. Letztlich sollen alle Versuchsstandorte innerhalb der Living Labs die Leistung von Leuchttürmen erreichen und zu Demonstrationsobjekten werden.

Hilfreiche weiterführende Links

- Thematisches [Infoblatt der NKS B&U](#): Die fünf Forschungsmissionen der EU
- [Informationen zur Bodenmission](#) auf der NKS B&U Webseite
- [Webseite der EU-Kommission zur Bodenmission](#)
- [Arbeitsprogramm 2025 der fünf Missionen](#)
- [Mission Soil Platform](#)
- [EU Soil Observatory \(EUSO\)](#)
- [EUSO Soil Health Dashboard](#)

Die verwiesenen Seiten der EU-Kommission sind meist nur in englischer Sprache verfügbar.

Kontakt:

NKS Bioökonomie und Umwelt

Erstberatung

nks-bio-umw@fz-juelich.de

030 20199-3682